

Die Versuchungsgeschichte Jesu - ein Bibelabschnitt mit beständiger Aktualität, denn zu jeder Zeit begegnet uns die Frage nach der Treue und dem Gehorsam im Glauben, zu jeder Zeit sind wir den Versuchungsanläufen des Satans gegenübergestellt.

Auch Jesus, dem menschengewordenen Gottessohn, begegnet hier die Macht des Satans und wird von ihr herausgefordert, oder sagen wir es deutlicher: er wird von ihr versucht. Seine Bewährung in dieser Versuchung zeigt seine Treue im Gehorsam zu seinem Vater und zu seinem Erlösungsauftrag am Kreuz.

### **Verkehrt**

...sind die Ziele des Satans, der hier dem Gottessohn in persönlicher Gestalt gegenübertritt. Satan versucht Jesus, aus eigener Kraft die Brotfrage in seiner Situation des Hungers zu klären oder die Macht der Welt auf sich zu nehmen, anstatt sie Gott, dem Schöpfer, zuzusprechen. Diese ersten beiden Versuchungen sind nahezu identisch mit dem Angebot Satans in 1.Mo. 3,5, so sein zu können wie Gott. Auch heute ein aktuelles Versuchungsangebot für die nach Selbständigkeit strebende Menschheit. Dem Satan gehört auch keine Anbetung, wie er sie in der dritten Versuchung von Jesus fordert, denn schließlich ist Satan zu jeder Zeit der Durcheinanderbringer (Diabolos) der guten Ordnungen Gottes, der allein Gott ist und dem allein Anbetung gehört (2.Mo 20,2-3).

### **Bewährt**

...hat sich Jesus als Gottessohn und Erlöser. Allein Jesus ist derjenige, der würdig ist, uns zu erlösen. Die Bewährung in der Versuchung war für Jesus keine Selbstverständlichkeit. Er hat vielmehr gezeigt, worauf es ankommt, wenn wir vor Herausforderungen des Satans stehen. Jesus baut in seinen Antworten nicht auf seine eigene, logische Argumentation, sondern antwortet mit Zitaten aus der Schrift. Er stellt den in den Mittelpunkt, der in den Mittelpunkt gehört: Gott. In der Versuchung dürfen wir auf diesen Mittelpunkt, auf Gott setzen, denn gerade in diesen Situationen möchte er uns nahe sein.

### **Verehrt**

...wird Gott als Schöpfer und Herr der Ewigkeit durch seinen Sohn Jesus. In den Versuchungen des Satans geht es um den augenblicklichen Hunger, um die momentane Ehre, aber nicht um die Ewigkeit. Wer Hunger auf ewig stillen kann und die Macht in alle Ewigkeit hat, hören und lesen wir von Jesus selbst in seinem Zeugnis. Jesus gibt mit seinem Zeugnis Gott die Ehre, weil allein er es ist, der die ewige Hungerfrage und die ewige Machtfrage beantworten kann.

### **Fragen zum Gespräch:**

- Wie können Versuchungen in meinem Leben aussehen?
- In welchen Situationen wünsche ich mir, so zu sein wie Gott und möchte selber Herr sein in meinem Leben?
- Wie kann ich mich rüsten gegen die Versuchungen des Satans?
-

*Jörn Dauer, Leonberg*

Lieder: 522, 429, 430, 548